Reisedauer: 6 Tage

Kategorie: Bergwanderung

Anforderung: Technik: Mittel - Kondition: Leicht

1. Teilstück Großer Walserweg

Von Oberstdorf nach Klosters

Unsere Tour beginnt im Kleinwalsertal. Von dort wandern wir auf einem Teilstück dieses historisch und kulturell wohl bedeutsamsten Fernwanderweges durch eine herrliche Alpenlandschaft mit malerischen Almen, tiefgrünen Bergseen und bunten Blumenwiesen. Über Pässe und Gebirgszüge folgen wir den teilweise heute noch bewohnten Walsersiedlungen bis nach Klosters in der Schweiz.

Region:

Allgäuer Alpen, Bregenzer Wald, Montafon, Rätikon (Deutschland, Österreich, Schweiz)

1. Tag

Treffpunkt 10.30 Uhr, OASE AlpinCenter. Wiegen des Rucksacks (siehe Packliste auf der letzten Seite). Busfahrt nach Baad im Kleinwalsertal (1.244 m), an der deutschösterreichischen Grenze. Aufstieg durch das Bärgundtal zum Hochalppass (1.938 m). Abstieg über den Hochtannbergpass (1.676 m) zum Körbersee (1.656 m). Übernachtung im Hotel Körbersee.

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 350 m, Länge ca. 10 km Wegekategorie ● ● ● ● ● ●

2. Tag

Kurzer Abstieg zur Felle-Alp (1.350 m). Nach einer Bachüberquerung geht es zunächst leicht ansteigend, dann immer steiler hinauf zum Hochbergsattel (2.145 m). Über den Fürggele-Höhenweg zur Biberacher Hütte (1.846 m).

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 600 m, Länge ca. 10,5 km Wegekategorie ● ● ● ● ●

3. Tag

Abstieg über die Iscarneialpe zum Parkplatz Rothenbrunnen (900 m) im Großen Walsertal. Busfahrt zur Golmerbahn im Montafon. Auffahrt zur Bergstation (1.890 m) und über den Latschätzer Höhenweg zur Lindauer Hütte (1.744 m).

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 100 m, Abstieg 1.200 m, Länge ca. 12,5 km Wegekategorie ● ● ● ● ● ● ●

4. Tag

Aufstieg zum Drusentour (2.343 m). Wir überschreiten die Schweizer Grenze. Auf der gemütlichen Carschina Hütte (2.235 m) stärken wir uns bei einer Rast. Über den Rätikon Höhenweg steigen wir zu der Siedlung Partnun (1.770 m) ab. Fahrt mit dem Bergroller zur alten Walsersiedlung St. Antönien (1.535 m). Dort übernachten wir in einem gemütlichen Berggasthaus. Das immer wieder durch Lawinen bedrohte Dorf wurde erst im 15. Jahrhundert von Walsern besiedelt.

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 700 m, Abstieg 650 m, Länge ca. 9 km Wegekategorie

5. Tag

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus zum Gasthof Edelweiß im Gafia Tal. Von dort beginnt der Aufstieg hinauf zum Rätschen Joch (2.602 m). Steil bergab über die Schafcalanda und dem Schaffürggli erreichen wir das Zügenhüttli. Schließlich führt unser Weg in steilen Serpentinen hinab nach Schlappin (1.658 m), einer alten Walsersiedlung. Übernachtung im Berggasthaus Erika (1650 m) im Touristenlager.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 950 m, Abstieg 1.050 m, Länge ca. 11,5 km Wegekategorie ● ● ● ● ● ●

6. Tag

Der letzte Tag beginnt mit einem Abstieg nach Klosters (1.201 m), wo wir noch eine Führung durch das liebevoll restaurierte "Nutli-Hüschi-Walsermuseum" bekommen. Die anschließende Rückfahrt nach Oberstdorf führt uns durch das Rheintal und den Bregenzer Wald. Ankunft ca. 15.00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Allgäu.

Gehzeit ca. 2 Stunden, Aufstieg 150 m, Abstieg 650 m, Länge ca. 6 km Wegekategorie ● ● ● ● ●

Konditionelle Voraussetzungen:

Leicht: Bis zu 800 HM im Auf - und Abstieg **oder** Tagesetappen bis zu 6 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 1,5 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Bergerfahrung sind erforderlich.

Unterbringung:

Gasthöfe, Hotels (Mehrbettzimmer), Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Bergführer, 5x Halbpension, 4x Busfahrt, 1x Museum mit Führung, 1x Seilbahnfahrt, 1x Bergroller, kostenfreier Parkplatz in Oberstdorf P1 und P2 (den Parkschein erhalten Sie im OASE-Büro gegen € 30,- Pfand)

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 40.- in bar, pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Allgäuer Alpen Kleinwalsertal, WK 3 (1:50.000) Kompasskarte Arlberg Verwallgruppe, WK 33 (1:50.000) Kompasskarte Alpenpark Montafon, WK 032 (1:25.000)

Anreise nach Oberstdorf:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1. Wenn Sie mit dem PKW anreisen fahren Sie auf der Sonthofener Straße bis zum Kreisverkehr beim Autohaus Seitz+Mayr. Sie nehmen die 3. Ausfahrt und erreichen nach ca. 500 m den Bahnhof.

Parkschein:

Im Bereich des Bahnhofs können Sie die Kurzzeitparkplätze (am besten den P3) benutzen. Kommen Sie zu uns in das Büro (direkt am Gleis 1) und melden sich an. Dort bekommen Sie den Parkschein, gegen € 30,- Pfand, für den Dauerparkplatz P1 und P2. Fahren Sie mit Ihrem PKW auf P1 oder P2, der ca. 10 Min. Fußmarsch vom Bahnhof entfernt ist. Ihr Gepäck können Sie in der Zwischenzeit bei uns deponieren.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, www.oberstdorf.de

OASE AlpinCenter:

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung:

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von 9 – 12 Uhr und von 14 – 18 Uhr

Oktober – Mai: Montag – Freitag von 9 – 12 Uhr

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: 0 83 22 - 8000 980 **Online:** www.oase-alpin.de

Fax: 0 83 22 - 8000 98-19 **E-Mail:** bergschule@oase-alpin.de

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 35 I Volumen, Gesamtgewicht ca. 8 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Wanderhose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*
Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arc'teryx)*

Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilsohle, Kategorie B oder BC (Meindl)*

	Gewicht ca.	habe ich eingepackt	mein Gewicht
Das ist unverzichtbar	(III Grailliii)	emgepackt	Gewicht
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1730		
Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160		-
Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220		-
• 3 Unterhosen kurz	140		-
• 1 Paar Funktionssocken	60		-
Wasser- und winddichte Jacke evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	00	ш	-
(kein Poncho)	690		
Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	310		
Mütze und Stirnband	40		-
Dünne Handschuhe	80		-
Kurze funktionelle Hose	210		-
Sonnencreme LSF 30 und Lippenschutz	70		
Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter	70		
als Begrüßungsgeschenk)	40	П	
Sonnenbrille	30		
Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)	180		
• 1 Liter Flüssigkeit	1000		
Elektrolyt- / Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150		
Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210		
Persönliche Medikamente, Blasenpflaster	220		
Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung	220		
in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40		
Hüttenschlafsack	250	П	
Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax			
Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60		
* Kieliles Microlaser-Handtuch ca. 50x00 cm	60	Ш	
Das ist empfehlenswert			
Teleskopstöcke (Leki)*	520		
Messer (Victorinox)*	60		
• Leichte Hose	320		
T-Shirt für die Hütte	170		
Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200		
Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20		
Frastikbedier für Abrail und/oder breckwasche Fotoapparat	250		
ι στοαργαίαι	230	Ц	
Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):	7650		

Unser Tipp:

Nehmen Sie bei Regenwetter einen Bergschirm (Göbel)* mit, den Sie bei uns im OASE-Büro kostenlos ausleihen können und kleiden Sie außerdem Ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.